



Rundschreiben 3/21

18.6.2021

Liebe Clubmitglieder, liebe Tennisfreunde,

unerwartet schnell hat sich in den letzten Wochen die Pandemie in die richtige Richtung entwickelt, viele Aktivitäten sind auch im HSK wegen der konstant niedrigen Inzidenz unter 35 wieder möglich. Dies gilt insbesondere für kontaktlose Sportarten wie Tennis, die draußen durchgeführt werden können. Vergangenes Wochenende konnte daher sogar der Mannschaftsspielbetrieb in vollem Umfang aufgenommen werden.

Der seit Anfang Mai stattfindende Trainingsbetrieb für die Kinder und Jugendlichen darf auch mittlerweile in den geplanten Gruppengrößen stattfinden, lediglich das Ausweichen in die Halle bei schlechtem Wetter ist durch die dort verlangte Vorgabe "getestet-geimpft- genesen" leider vorerst nicht möglich.

Mit Saisonbeginn haben wir uns für eine veränderte Konzeption im Bereich der Clubhaus-Bewirtschaftung entschieden. Nach den sehr durchwachsenen Erfahrungen in den vergangenen Jahren werden wir die Bewirtschaftung künftig in Eigenregie durchführen. Getränke können selbstständig aus den Kühlschränken und sonstigen Vorratsstellen gegen Eintragung in die bereitstehenden Registerkarten entnommen werden. Seit dieser Woche kann an einem dafür bereitstehenden Terminal bargeldlos bezahlt werden. Details zum genauen Ablauf liegen im Clubhaus aus, bei Fragen können Sie sich an Boris Klute, Michael Eickhoff oder Chris Schenk wenden. Wir erhoffen uns durch das Konzept der Eigenbewirtschaftung und das damit verbundene Vertrauen hinsichtlich Ehrlichkeit und auch Verantwortungsübernahme beim Aufräumen wieder einen positiven Impuls für unser Clubleben. Die erzielten Erlöse aus dem Verkauf der Getränke kommen der Clubkasse zu Gute. Der bisher erhobene Verzehrbon von 99 € wird natürlich bis auf weiteres ausgesetzt.

Gerne möchte ich diese Gelegenheit noch für einen kleinen Spendenaufwurf nutzen: Durch den Zusammenbruch eines durchtrainierten Sportlers bei der Europameisterschaft ist uns allen die Wichtigkeit eines Defibrillators eindrucksvoll dokumentiert worden. Da so etwas jederzeit auch auf unserer Anlage passieren kann, haben wir die sofortige Anschaffung eines solchen Gerätes beschlossen. Es wäre schön, wenn das eine oder andere Mitglied diese kostspielige Aktion mit einer Spende an den Verein unterstützen könnte (IBAN:DE33 4665 0005 0001 0219 06, Stichwort Spende Defibrillator).

Zu guter Letzt möchte ich noch meine Hoffnung zum Ausdruck bringen, die Jahreshauptversammlung für 2019 und 2020 im kommenden Herbst durchführen zu können. Dazu werden wir rechtzeitig einladen.

Mit sonnigen Grüßen

Wolfgang Kämper , Vorsitzender